

Formblatt 1
Vermögensplan

Anlage 1
(zu § 2 Abs. 2)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterungen
1	Zuführungen zum Stammkapital ¹⁾		
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen ¹⁾		
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹⁾		
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen ¹⁾		
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nummer 6)		
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse		
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Position C der Passivseite „Ertragszuschüsse“ ¹⁾		
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten		
10	Jahresgewinn		
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12	Finanzierungsmittel insgesamt		

¹⁾ Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres ¹⁾	Gesamtfinanzierungsbedarf	bisher bereitgestellt ²⁾	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³⁾ für Stromversorgung für Gasversorgung für _____ für gemeinsame Anlagen					
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten					
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	Entnahme aus Rücklagen					
6	Jahresverlust					
7	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
8	Finanzierungsbedarf insgesamt					

Anmerkungen: ¹⁾ Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist bei den „Erläuterungen“ anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird.
²⁾ Ausgabeansätze der Vorjahre und des laufenden Jahres zuzüglich noch bestehender Verpflichtungsermächtigungen.
³⁾ Es sind die jeweiligen Betriebssätze einzusetzen.

Wirtschaftsplan 20 ____ für das Krankenhaus _____

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Kontengruppe, -untergruppe beziehungsweise Konto	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis 20 ____ ³⁾	Erläuterungen
			20 ____ ¹⁾	20 ____ ²⁾		
			EUR			
1	2	3	4	5	6	7
		Ordnung entsprechend Gewinn- und Verlustrechnung laut Anlage 2 zur Krankenhausbuchführungsverordnung				
<i>Nachrichtlich:</i>		Gesamterträge				
		Gewinnaufwendungen				

1) Geschäftsjahr

2) Vorjahr

3) Vorvorjahr

B. Vermögensplan

I. Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis 20 ____ ³⁾	Erläuterungen
		20 ____ ¹⁾	20 ____ ²⁾		
		EUR			
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen des Krankenhausträgers und Zuschüsse Dritter				
2	Zuweisungen aufgrund einer Förderung von Investitionskosten nach dem Gesetz zur Neuordnung des Krankenhauswesens (Sächsisches Krankenhausgesetz – SächsKHG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 675)				
2.1	Einzelförderung (§ 10 SächsKHG)				
2.2	Pauschalförderung (§ 11 SächsKHG)				
2.3	Nutzung von Anlagegütern (§ 12 SächsKHG)				
2.4	Anlauf- und Umstellungskosten sowie Grundstückskosten (§ 13 SächsKHG)				
2.5	Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen (§ 14 SächsKHG)				
2.6	Förderung bei Schließung oder Umstellung von Krankenhäusern (§ 16 SächsKHG)				
2.7	Rationalisierungsinvestitionen/Investitionsverträge (§ 20 SächsKHG)				
3	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand				
4	Erwirtschaftete Abschreibungen				
5	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen				
6	Rückflüsse aus gewährten Darlehen				
7	Kredite				
8	Herabsetzung des Umlaufvermögens				
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes				

1) Geschäftsjahr

2) Vorjahr

3) Vorvorjahr

II. Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 20 ____ ⁴⁾	Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		20 ____ ¹⁾	Verpflich- tungsermäch- tigungen 20 ____ ^{1), 2)}	20 ____ ³⁾		Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt	
		EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Sachinvestitionen (Vorhaben sind entsprechend dem Anlagennachweis laut Anlage 3 zur Kranken- hausbuchfüh- rungsverordnung und die Ausgabenansätze, soweit möglich, nach Anlageteilen zu gliedern) Finanz- investitionen Kredittilgung _____ _____							
	Gesamtausgaben des Vermögensplanes							

¹⁾ Geschäftsjahr

²⁾ Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist in Spalte 9 anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die kommenden Jahre verteilen wird.

³⁾ Vorjahr

⁴⁾ Vorvorjahr

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 20__ bis 20__ für das Krankenhaus _____

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Kontengruppe, -untergruppe	Bezeichnung	Geschäftsjahr 20 __	Planjahr 20 __	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					20 __	20 __	20 __
			Tausend EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8
		I. Erfolgsplan 1. <i>Erträge</i> (Ordnung wie Erfolgsplan) 2. <i>Aufwendungen</i> (Ordnung wie Erfolgsplan) II. Vermögensplan 1. <i>Einnahmen</i> (Ordnung wie Vermögensplan) 2. <i>Ausgaben</i> (Ordnung wie Vermögensplan)					

B. Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförde- rungsmaßnahmen	Geschäfts- jahr	Plan- jahr	1.	2.	3.	Voraus- sichtliche Gesamt- ausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungs- zeitraumes	
		20 __	20 __					vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagt
		Folgejahr							
		20 __	20 __	20 __					
Tausend EUR									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	(Gliederung nach der Ordnung des Vermögensplanes)								

Formblatt 5

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse ¹⁾		
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	.....	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	.....	
4. sonstige betriebliche Erträge	<u>.....</u>	.....
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil		
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²⁾		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>.....</u>	.....
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter ³⁾		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾	<u>.....</u>	
davon für Altersversorgung		
7. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	.....	
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>.....</u>	.....
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB		
8. sonstige betriebliche Aufwendungen ⁴⁾	<u>.....</u>	
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		
9. Erträge aus Beteiligungen	.....	
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾		
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	.....	
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾		
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>.....</u>	.....
davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾		
12. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	.....	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>.....</u>	<u>.....</u>
davon an verbundene Unternehmen ⁵⁾		
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		.....
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	.....	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>.....</u>	.....
17. außerordentliche Erträge	.....	
18. außerordentliche Aufwendungen	<u>.....</u>	
19. außerordentliches Ergebnis		.....
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	.....	
21. sonstige Steuern	<u>.....</u>	<u>.....</u>
22. Jahresgewinn/Jahresverlust		<u>.....</u>

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns oder

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt
der Gemeinde
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

Behandlung des Jahresverlustes

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt der Gemeinde
auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen

1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse

2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen.

3) Einschließlich aktivierter Beträge

4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte

5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung.

Formblatt 6
Erfolgsübersicht

Aufwendungen nach Bereichen → nach Aufwandsarten ↓	Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabrechnungen		Versorgungsbetriebe				Verkehrs- betriebe ¹⁾	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe (Gliederung nach Bedarf)	Hilfs- betriebe ²⁾	Aktivierte Eigen- leistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstige	Strom- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung	Andere Versorgungs- zweige (z. B. Fernwärme)				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Materialaufwand a) Bezug von Fremden b) Bezug von Betriebszweigen											
2. Löhne und Gehälter ³⁾											
3. Soziale Abgaben ³⁾											
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung											
5. Abschreibungen ⁴⁾											
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen											
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen) ⁵⁾											
8. Konzessions- und Wegegeltel ⁶⁾											
9. Andere betriebliche Aufwendungen ⁶⁾											
10. Summe 1 bis 9											
11. Umlage der Spalten 3 und 4											
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche											
13. Aufwendungen 1 bis 12											
14. Betriebsverträge ⁷⁾ a) nach GuV-Rechnung ⁷⁾ b) aus Lieferungen anderer Betriebszweige											
15. Betriebserträge insgesamt											
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss) (- = Fehlbetrag)											
17. Finanzerträge ⁸⁾											
18. Außerordentliches Ergebnis ⁹⁾											
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ¹⁰⁾											
20. Unternehmensergebnis ¹¹⁾ (+ = Jahresgewinn) (- = Jahresverlust)											

1) Spalte 9 kann gegebenenfalls, nach Verkehrszweigen aufgegliedert werden (Straßenbahn, Obus, Kraftomnibus und so weiter)

2) Gesonderter Nachweis, soweit aus organisatorischen Gründen erforderlich

3) Die Löhne und Gehälter können mit den sozialen Abgaben zusammen ausgewiesen werden. Aktivierte Beträge sind in Spalte 12 auszuweisen

4) Posten 7 und 12 der GuV-Rechnung

5) Posten 21 der GuV-Rechnung

6/7) Bei Kürzungen aufgrund des Mindergewinns ist die Konzessionsabgabe auf die Versorgungsbetriebe im Verhältnis der Höchstbeträge aufzuteilen

6) Posten 8 der GuV-Rechnung abzüglich der Konzessions- und Wegegeltel (Zeile 8) und der Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil (Zeile 18)

7) Posten 1 bis 4 der GuV-Rechnung abzüglich der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil (Zeile 18)

8) Posten 9, 10, 11 und 15 der GuV-Rechnung abzüglich Posten 16 der GuV-Rechnung

9) Posten 19 der GuV-Rechnung zuzüglich der Auflösung von und abzüglich der Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil aus Posten 4 beziehungsweise 8 der GuV-Rechnung

10) Posten 20 der GuV-Rechnung; falls dieser Posten auf die Betriebszweige aufgeteilt wird, sind die tatsächlichen Steueraufwendungen entsprechend den anteiligen Ergebnissen zu verteilen

11) Übereinstimmend mit Nummer 22 der GuV-Rechnung

Formblatt 7

Kopfspalten des Anlagenachweises

Posten des Anlagevermögens ¹⁾	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuch- werte am Ende des Wirtschafts- jahres ⁴⁾	Restbuch- werte am Ende des vorangegan- genen Wirt- schaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangs- bestand	Zugang	Abgang	Um- buchungen ²⁾	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen im Wirt- schaftsjahr ³⁾	ange- sammelte Abschreibun- gen auf die in Spalte 4 ausgewiese- nen Abgänge	Endstand			Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz ⁵⁾	Durch- schnittlicher Restbuch- wert ⁶⁾
		+	./.	+ / ./.				./.					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H. ⁷⁾	v. H. ⁷⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

¹⁾ Gemäß Formblatt 8

²⁾ Umbuchungen von einer Anlagengruppe in eine andere

³⁾ Zuschreibungen sind in Spalte 8 gesondert fortzuführen

⁴⁾ Spalte 6 / Spalte 10

⁵⁾ (Spalte 8 x 100) : Spalte 6

⁶⁾ (Spalte 11 x 100) : Spalte 6

⁷⁾ Mit einer Dezimale anzugeben, zum Beispiel 56,2 vom Hundert